

The last Time of our Love

SasuxNaru

Von QueenZombie

Kapitel 5: Here without you...

Tada, da bin ich wieder mit einen neuen Kapitel :D Das hat sich echt rausgezogen, ich kam einfach nicht weiter. War eindeutig zu viel Stress in letzter Zeit, naja jedenfalls hoffe ich das es euch gefällt.

Zu diesen Kapitel bitte das gleichnamige Lied von 3 Doors down hören :D Ich danke schonmal für alle Kommissis die kommen, falls welche kommen XD

^^ Viel Spaß

Sanft und leise waren die Töne, die ich hörte. Unzählige Lieder, alle kenne ich auswendig, nichts ist mehr unbekannt für mich. Kein Wort, kein Ton. Ich kann alles perfekt wiedergeben wenn ich wollte.

Es waren immer die gleichen Lieder, die von Schmerz und Einsamkeit erzählten. Geschichten von Verlassen und Betrogen werden. Von unvergänglicher Liebe, von Erinnerungen und Erlebnissen die nie wieder zurückkommen werden.

Ich wollte vor langer Zeit aufhören immer wieder diese Lieder zu hören, damit ich vielleicht mal eine Sekunde nicht an dich denke...und trotzdem schaffe ich es nicht. Ich foltere mich jeden Tag nur weiter damit, meine Gedanken kreisen nur um dich...Egal zu welchen Zeitpunkt...immer und immer wieder, die Gedanken wiederholen sich immer wieder...Ich kann es nicht abstellen...

Ich hoffte nur, dass ich gleich genug Ablenkung haben würde um dich kurz zu vergessen. Vorhin hatte Hinata angerufen, ich hatte mich sehr gefreut über den sanften vertrauten Klang ihrer Stimme, die mir so oft Trost gegeben hatte. Sie sorgte immer dafür, dass wir auf keinen Fall über dich sprachen, wenn wir uns sahen.

So auch diesmal, das einst so ruhige schüchterne Mädchen quatschte drauf los nachdem wir uns begrüßt hatten. Sie lies mich kaum zu Wort kommen und dies aus guten Grund...Den als sie irgendwann nichts mehr zu erzählen hatte herrschte kurz Stille.

„Und...hast du Sasuke wieder gesehen?“ fragte ich dann leise, sie sah mich an. „Du solltest anfangen ihn zu vergessen Naruto...es ist doch schon ewig zwischen euch aus....“ Ich sah sie wieder an. „Du weißt...dass ich das niemals tun werde. Er war alles für mich...“ flüsterte ich darauf, diese Diskussion hatten wir schon oft. Normalerweise seufzte nun Hinata meist und gab mir die gewünschten Informationen. Immer die

Gleichen. Ihn ging es soweit sie beurteilen gut, sie wusste nicht ob er jemand neues hatte, er arbeitet viel. Das war alles, aber mehr als ich so erfahren würde. Aber diesmal, war es nicht normal wie sie reagierte. „Man Naruto! Du bist nicht der Einzige der in sein Leben verlassen wird! Fang an damit zu leben! Ihr seid getrennt, du hast doch selbst Schluss gemacht damals! Also hör auf ihn hinterher zu heulen!“ Ich starrte sie an...es war ewig her als sie laut wurde...Das letzte Mal war es damals...nach der Party...

Laut dröhnte der Bass durch die Räume, die Luft war voller Rauch und überall roch man nur noch den Alkohol. Naruto schlängelte sich durch die tanzende Menge in den Räumen. Er grinste, er war froh endlich mal ein wenig abschalten zu können vom vielen lernen und er hoffte auch, dass es auch mal Sasuke gut tun würde, der in letzter Zeit bei jeder kleinen Sache schon an die Decke ging. Wenigstens sollte diese Party nicht damit enden das sich der Schwarzhaarige prügelte wie letzte Woche.

Und so suchte Naruto weiter nach seinen Freund, aber egal wen er fragte, niemand wusste wo er war...frustriert seufzte Naruto auf. Das konnte doch nicht wahr sein! Aber so schnell gab er ja nicht auf und so durchforstete er weiter die Räume des Hauses. Manchmal platzte er dann in ungeschöne Szenen rein, knallte dann schnell die Tür wieder zu mit hochroten Kopf. Warum mussten das Leute auch hier machen wenn immer jemand reinkommen konnte!

Und irgendwann...öffnete er eine Tür, durch die Musik hörte er nie etwas was sich in den Zimmern vor sich ging. Schaute hinein, sah die zwei nackten Männer die sich auf den Bett vergnügten, er wollte eben die Tür zumachen wieder als ihn diese schneeweiße Haut des einen auffiel....die schwarzen Haare die am Hinterkopf charakteristisch ab standen.

Seine blauen Augen starrten weiter auf die Szene die ihn bot...Sasuke...Sasuke mit einen anderen...stöhnend und keuchend...er wusste nicht ob er weinen sollte oder schreien. Er hätte das nie für möglich gehalten...Niemals...Er machte kehrt und schloss die Tür ohne das Sasuke oder der Fremde etwas von mitbekamen...sie waren viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt.

Während Naruto schluchzend nach Hause ging...sich dort in sein Kissen drückte und es mit Tränen benetzte. Warum hat er nicht ihn angeschrien! Ihn dafür geschlagen, ihn gesagt das er ihn hasst dafür und für die vielen anderen Dinge die er tat. Der Blonde verstand die Welt nicht mehr. Sein Leben ist zu Glas geworden und Sasuke schlug mit voller Kraft immer wieder drauf mit einen Grinsen im Gesicht. Er kannte die Antwort darauf...weil er ihn alles verzeihen würde...er könnte ihn tausend Mal betrügen und er würde es jedes Mal wieder verzeihen...weil ein Leben ohne Sasuke nicht mehr möglich war...

Am nächsten Tag kam er nicht aus sein Zimmer, alle schoben es auf die Party, lachten drüber das er wohl zu viel getrunken hätte und jetzt ein Kater hatte. Nach einigen Tagen glaubte das keiner mehr. Seine Eltern kamen immer wieder zu ihn, fragten ihn was er den hätte. Naruto gab keine Antwort darauf...seine Freunde kamen, auch sie bekamen keine Antwort...

Sasuke kam vorbei....aber nur um mit ihn zu schlafen...danach ging er wieder ohne ein Wort während der Blonde wieder sich seinen Tränen hingab.

Das ging solange bis Hinata wieder mal kam, ihn solange ausquetschte und bearbeitete bis er sagte was er gesehen hatte...

Den Wutausbruch den sie darauf hatte war unglaublich, sie hatte ihn angeschrien endlich Schluss zu machen, dass er Sasuke endlich sagen sollte das er ihn nicht so behandeln konnte...er hatte es nicht getan...noch nicht....

„Es tut mir Leid Hinata...das ich dich immer damit zurede... ich weiß ich sollte ihn vergessen...aber ich kann es nicht...ich will ihn vergessen aber...ich liebe ihn immer noch...auch wenn er so viele Fehler gemacht hat...ich vermisse ihn so unglaublich...“ ich wand den Blick ab von ihr. Spürte dann aber schon ihre dünnen Arme, die mich umschlangen.

„Nein Naruto...es tut mir leid...ich weiß das du ihn liebst. Es ist nur ich sehe dich solange schon leiden und trotzdem liebst du ihn...nach all dem damals...ich will nicht mehr das du so leidest...du bist doch mein bester Freund Naruto...“ flüsterte sie leise während ich ganz leicht lächelte. „Ohne dich, Hinata, würde es mir viel schlimmer gehen...dank dir kann ich wenigstens ohne ihn existieren...wärest du damals nicht gewesen...hätte mich niemand dazu bringen können zu essen...ich hätte nur in mein Bett gelegen und hätte geheult“ flüsterte ich ihr zurück und umarmte sie. Ich sagte ihr nicht, dass ich immer noch diese Phasen hatte in denen ich nichts aß, in den ich nur herumlag und nachdachte an die alten Zeiten...

Ich lies sie nach einer Weile los, ging mit ihr weiter durch die Straßen und vergaß noch für eine Weile Sasuke, ich würde noch früh genug wieder an ihn denken. Das tat ich nämlich nachdem ich Hinata nach Hause gebracht hatte und selbst nach Hause lief.

Wieder hörte ich das so bekannte Lied, als ich durch die Nacht lief. Alleine...

<I'm here without you baby>

Mit den Gedanken an dich Sasuke....

<But you're still on my lonely mind
I think about you baby>

Träumte von unserer gemeinsamen Zeit und was gewesen wäre, wenn alles anders gelaufen wäre damals.

<And I dream about you all the time
I'm here without you baby
But you're still with me in my dreams>

Ich sah vom Fußweg auf, nach vorne...meine Füße stoppten von ganz alleine als ich die dunkle Gestalt vor mir sah, die auf mich zukam. Langsam ins Licht der Straßenlaterne trat...und mich plötzlich diese dunklen Augen musterten...

Mein Herz, dass die ganze Zeit sich von den einen Moment zum anderen gequält hatte beschleunigte sich auf einmal. Hüpfte verrückt drauf los, mir wurde so warm wie lange nicht mehr...den du...du Sasuke...standest vor mir und starrtest mich an.

<And tonight it's only you and me>